

Wandsbek

Der Wandschecker Botte

informativ



7

Juli 2014
28. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek
des Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestr. 20 • 22041 HH • Tel. 68 47 86 • kontakt@buergerverein-wandsbek.de • www.buergerverein-wandsbek.de

FAMILIENGEFÜHRT ...SEIT 1879



HOCHBAU
PROJEKTENTWICKLUNG
TANKSTELLENBAU
WOHNUNGSBAU
GENERALUNTERNEHMER

WWW.DITTING-BAU.DE



...bauen seit 1879

Restaurant

„Zum Eichthalpark“

www.zum-eichtalpark.de

**Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichthalpark**

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen

**Frische Pfifferlinge
in versch. Variationen**



Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 21.30 Uhr · Montag Ruhetag
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichthalstraße



Spitze

IMMOBILIEN

PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 670 60 01 · Fax (040) 670 38 93 · Mobil 0178-501 50 89
a.spitze@spitze-immobilien.de · www.spitze-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Zum vorherigen Titelbild

Pastoralreferent Sebastian Fiebig vom Katholischen Pfarramt St. Joseph verwies auf die Internetadresse www.geschichtsspuren.de/forum/viewtopic.php?t=13014, die nützliche Informationen zu der alten Halle am Bahnübergang Jenfelder Straße liefert.

Aus dem dortigen Forum erfährt man, dass es sich um eine Reichs-Kartoffellagerhalle handelt, einem Typ-Bau, von dem 200 Stück ab 1943 gebaut werden sollten. Sie waren zur Versorgung der städtischen Bevölkerung gedacht. In der Halle wurden zwischen den Kartoffelhaufen Belüftungsroste aus Rundhölzern gebaut, die die Kartoffeln schonen sollten. Auffällig sind dafür die Lüfter auf dem Dach.

Interessant ist die Konstruktion der Hallen, die schon sehr stark von der Kriegs- und Mangelwirtschaft geprägt war. So bestand das Dach aus einer reinen Holzkonstruktion, um auf Metall, selbst auf Nägel oder Schrauben, vollständig verzichten zu können. An den Stirnseiten waren Nebenräume (Büro, Aufenthaltsräume usw.) angeordnet sowie gemauerte (Metall sparen!) Öfen für die Beheizung der Halle und der Eingangsbereiche. Aus der Tiefe der Nebenräume ergab sich ein Windfang hinter den Zufahrtstoren mit weiteren inneren Toren. Die dadurch entstandenen Schleusen konnten von den Öfen aus direkt mit Warmluft geheizt werden. Damit sollte im Winter das Eindringen kalter Luft bei geöffneten Toren verhindert werden. (tr)

Zum Titelbild

Der Startschuss ist gefallen: Nachdem am 15. Februar der Bebauungsplan Wandsbek 75 (Teilbereich Brauhausviertel) in Kraft trat, begann mit Abbrucharbeiten das erste Bauvorhaben im Brauhausviertel.

Ein Masterplan sieht vor, in den östlichen Hälften der Baublöcke zukünftig verstärkt Wohnnutzung, insbesondere in



Die Häuserfront im Mühlenstieg kurz vor dem Abriss, Blickrichtung Osten. Am Ende das leer stehende Krauth-Gebäude.



Blick von der Wandsbeker Königsstraße zur Rückseite der Häuserfront im Mühlenstieg, links das Krauth-Gebäude.



Auf diesem rund 8.000 m² großen Areal wird das »Mühlenquartier« der Becken-Gruppe entstehen. Fotos: Thorsten Richter

den Blockinnenbereichen anzusiedeln. Durch eine neue zentral gelegene Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer soll das Viertel außerdem an den nördlich gelegenen Mühlensteich und somit an den Wandse-Grünzug angebunden werden. Westlich der neuen Achse sollen weiterhin gewerbliche Nutzungen dominieren. Damit wird sich das Viertel zu einem urbanen, gemischt genutzten Quartier entwickeln.



Lage des Bebauungsplangebiets Wandsbek 75. Bild: Bezirksamt Wandsbek

Jahrelang prägte das Krauth-Gebäude (Titelfoto: Thorsten Richter) mit seinen auffällig verspiegelten Fenstern die Ecke Wandsbeker Königsstraße / Mühlenstieg. Nun baut die Becken-Gruppe dort, wo entlang des Mühlenstiegs heruntergekommene kleinteilige Gewerbebauten standen, ein neues Wohnquartier.



So wird das Mühlenquartier an der Ecke Wandsbeker Königsstraße / Mühlenstieg aussehen, wo vormals das Krauth-Gebäude stand. Grafik: Becken-Gruppe

Zunächst werden auf dem rund 8.000 m² großen Areal ca. 120 Wohnungen mit ungefähr 10.600 m² Wohnfläche, zum Teil mit Gewerbeflächen im Erdgeschoss, entstehen. Zudem wird es eine Tiefgarage mit ca. 100 Stellplätzen geben. Der Bezugstermin dieses sogenannten Mühlenquartiers ist für Mitte 2016 vorgesehen. In einer zweiten Bauphase werden entlang der Königsreihe danach weitere ca. 150 Wohnungen bis zum Jahr 2019 gebaut. (tr)

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Historisch	Seite 10
Politik	Seite 6	Kultur	Seite 12
Reisezeit	Seite 7	Veranstaltungen	Seite 14
Personell	Seite 8	Bürgerverein	Seite 15

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) • D-22041 Hamburg (Wandsbek)

Telefon (040) 68 11 00 • Telefax (040) 68 72 13

e-mail: office@rae-wandsbek.de • www.rae-wandsbek.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatrix Tonndorf von 1964 und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) • Auflage 7.500 Exemplare

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter
Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch':
Helmuth Fricke († 14.7.2013) • Eckenerstr. 7 • 22045 Hamburg (Tonndorf)
E-Mail: hhfricke@t-online.de

Redaktionsschluss am 10. • Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2014 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452

Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:

www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung
erlaubt. • Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,43 + MwSt.
pro Ausgabe.

Satz und Druck: Max Siemen KG • Rahlstedter Str. 169 • 22143 Hamburg

Erstmalig auf dem Marktplatz

Volks- und Schützenfest

tr – Die Wandsbeker Schützengilde e.V. von 1637 beging ihr 377. Schützenfest vom 9. bis 11. Mai in einem Zelt auf dem Wandsbeker Marktplatz. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um gemeinsam mit anderen Vereinen und Schaustellern ein

Volks- und Schützenfest zu feiern. Getränke- und Essenbuden, Karussell und Lufttrampolin, sowie Informationsstände lockten im Außenbereich Gäste an, während im Festzelt sich Sportvereine präsentierten und abends getanzt wurde. Die Schützengilde ehrte am Freitag die Sieger im Bürger- und Bogenschießen, am Samstag erfolgte die Begrüßung und Proklamation der neuen Majestäten und am Sonntag gab es einen Schützenumzug durch Wandsbek.



Das Volks- und Schützenfest wurde von Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (l.) und den Vorsitzenden der Wandsbeker Schützengilde e.V. von 1637, Petra Bruhn und Ronald Koslowski, eröffnet.



Das Festzelt der Wandsbeker Schützengilde auf dem Marktplatz. Leider hatte der Wettergott keine so gute Laune. Fotos: Thorsten Richter

Probefahrt bei Autohaus Lass

Plug-in Hybrid Outlander von Mitsubishi

tr – Das muss man erlebt haben: Geräuschlos gleitet der Outlander durch den Stadtverkehr, dank zweier Elektromotoren. Sie ermöglichen eine erstaunlich flotte Fahrweise. Und wenn einmal stärkste Beschleunigung gebraucht wird schaltet sich automatisch der Benzinmotor dazu. Diese einzigartige Kombination ermöglicht im reinen Elektrobetrieb bis zu 52 km Reichweite, kombiniert lassen sich mehr als 800 km erreichen. Vor allem im Stadtverkehr hat der SUV (Sport Utility Vehicle) einen unschätzbaren Vorteil: Die Stromkosten betragen nämlich nur 2,50 bis 3,- Euro auf 100 km und er kann an jeder Haushaltssteckdose aufgeladen werden. Wer diese Erfahrung beim Kirschblütenfest von Autohaus Lass in der Holzmühlenstraße 5 verpasst hat kann unter Tel. 656 07 00 eine Probefahrt vereinbaren.



Der zufriedene Stammkunde Jürgen Schmidt (l.) ließ sich während des Kirschblütenfests bei Autohaus Lass vom KFZ-Meister Michael Laß die Vorzüge des Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander im Beisein von Nicole Marquardsen erklären.

Foto: Thorsten Richter

Der besondere Ort für Feierlichkeiten

Traditions-Lackemann

Veranstaltungen & Cafe

365 Tage im Jahr geöffnet, Mo – Sa 10 – 20 Uhr, So 10 – 14 Uhr

Festliche Räumlichkeiten für Gesellschaften

wie Familien-, Club- und Betriebsfeiern, Empfänge und Konferenzen

vom Claudius-Zimmer für max. 16 Personen bis zum Festsaal für max. 120 Personen

Mittags deutsche Küche

nach Tageskarte, z. B.

Schnitzel

mit Pommes & Salatbeilage 8,90 €

Kalbsleber

mit Stampfkartoffeln, Röstzwiebeln & Apfelmus 12,- €

Sülze oder Sauerfleisch

mit Bratkartoffeln, Remoulade 9,50 €

Matjes

nach Hausfrauenart, Bratkartoffeln 8,- €

Rindersteak

(200g) mit Pommes & Salatbeilage 15,50 €

Scampi mit Alioli 9,50 €

Kartoffelpuffer mit Apfelmus 6,- €

Traditions-Lackemann

Litzowstieg 8 (hintern Quarree)

Ansprechpartner Herr Mutlu · Telefon: 69 45 51 93

E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de

Internet: www.traditions-lackemann.de

Neugestaltung des Kinderspielplatzes

Spielhaus Wandsbek

tr – Nach umfangreichen Bodensanierungsarbeiten zwischen April und September 2013 wurde die Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes im Mühlenteichpark am Spielhaus Wandsbeker Königstraße 44 im April abgeschlossen.

Für die Neuanlage des ca. 2.500 m² großen Spielgeländes einschließlich des unmittelbaren Umfeldes wurden insgesamt 287.000 Euro aufgewendet. Dank der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln im Rahmen des vom Senat beschlossenen Sonderprogramms »100 Jahre Stadtgrün« sowie weiterer Mittel aus dem regulären Grüninvestivhaushalt wurde die zentrale Parkwiese vergrößert, das vorhandene Parkwegenetz ergänzt und es wurden mehrere neue Parkzugänge geschaffen.



Neben einer Tischtennisplatte mit Sitzmöglichkeiten bietet eine naturnah aus Robinienhölzern gestaltete Seilkletter- und Balancieranlage Möglichkeiten, sein Können zu testen.



Eine sanfte und abwechslungsreiche Topographie mit einem Mini-Rodelhügel und einer umlaufenden schmalen asphaltierten »Rennstrecke« für Spielfahrzeuge prägen das Bild. Direkt an der Rückseite des Spielhauses gibt es eine kleine Rutsche, eine Nest- und Doppelschaukel, sowie mehrere »Wipptiere«.

Fotos: Thorsten Richter

Fusion zweier Sportvereine

tr – Auf der Mitgliederversammlung vom Wandsbeker Männer-Turnverein von 1872 e.V. (Wandsbek 72) am 25. April wurde einstimmig für die Fusion mit dem Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V. (WTSVC) gestimmt. Im Vorwege hatte die Mitgliederversammlung des WTSVC am 15. April einer Aufnahme der Mitglieder von Wandsbek 72 zugestimmt.



**BELLINGRODT
Immobilien GmbH**

Elisenstraße 15
 22087 Hamburg
 Telefon 25 30 78-0
 Telefax 25 30 78-25

Zuverlässige Verwaltung
Vermietung - Verkauf

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de



Grundeigentümer Verein Wandsbek

von 1891

**Kostenlose Erstberatung für Mitglieder
immer dienstags (gerade Wochen) 16-17 Uhr
im Heimatmuseum Böhmestraße 20**



Dipl.-Kfm Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
 Internet: www.oap-stb.com
 Fon: 040-69 44 09-0
 Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN
 Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN
 Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN
 Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

Politik in Wandsbek

Investitionen für über 400 Mio. Euro im Kerngebiet

pm – Eine Anfrage der SPD-Bürgerschaftsfraktion ergab: Über 400 Millionen Euro investiert und verplant der Senat in dieser Wahlperiode für den Erhalt und die Weiterentwicklung der öffentlichen Infrastruktur in den Stadtteilen im Wandsbeker Süden.

Den Schwerpunkt bilden Investitionen von Schulbau Hamburg in die Schulen: An fast allen Schulen finden Erweiterungen, Sanierungen, Zu- und Ersatzbauten statt. In diesem Jahr wird beispielsweise der Fachklassentrakt der Gyula Trebitsch Schule in Tonndorf grundsaniert (Kostenpunkt rd. 7,5 Mio Euro). Investitionen im Bereich Kita-Ausbau, Kantinenausbau, Sportflächenanierung runden den Bereich Bildung, Bewegung und Betreuung ab.

Bemerkenswert sind auch die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen am Gesundheitsstandort Wandsbek in der Asklepios-Klinik in Höhe von insgesamt über 43 Millionen Euro. Weiter sind zahlreiche Investitionen in die soziale Infrastruktur und bei städtischen Zuwendungsempfängern zu nennen. So sind zum Beispiel alleine 1,11 Mio. Euro in die Schaffung von Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren in Wandsbek geflossen und die offene Kinder- und Jugendarbeit hat unter anderem durch den Neubau des Spielhauses Wandsbek und der Grundinstandsetzung des Spielplatzes zusammen in Höhe von über 1 Mio. Euro profitiert.

Größte Einzelposition bei den Investitionen sind die Umbaumaßnahmen am Bahnübergang und Straßenverlauf Hammer Straße mit 65,5 Mio Euro, vergeben am 1. Juni 2013, mit denen eine erhebliche Verkehrsentslastung im Kerngebiet Wandsbek vollzogen werden wird.

Bezirksversammlung 15.5.

tr – Mit der **Wandsbek-Medaille in Silber** wurden Astrid Boberg und Cornelia Stoye (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), sowie Hans-Joachim Klier und Jürgen Warncke (SPD) während der letzten Bezirksversammlung der zu Ende gegangenen Wahlperiode für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Lokalpolitik geehrt.

Das **Jenfelder Einkaufszentrum** mit all seinen Nebenschauplätzen wie z.B. Spielplatz, Parkhäusern, »blauer Brücke«, Marktgelände verkommt immer mehr. Hier verrostet und verammelt ein zentraler Punkt des Stadtteils. Wann immer man den Osten Hamburgs in Presse oder TV, ja selbst im Hamburger Tatort, darstellt, ist das JEN stets ein Schauplatz für einen herunter gekommenen Platz, an dem man sich nicht gerne aufhalten möchte. Die Wandsbeker Politik wirkt dem mit dem neuen Quartier Jenfelder Au, den Baugenehmigungen für die neue Fassade und mit der Aufstockung des Ärztehauses am Öjendorfer Damm entgegen. Fragen von besorgten Bürgern aus Jenfeld und aus dem benachbarten Barsbüttel an das Centermanagement werden allerdings nicht oder nur unzureichend beantwortet.

Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung einstimmig: Der Bezirksamtsleiter wird gebeten sich mit dem Eigentümer des Jenfelder Einkaufszentrums in Verbindung zu setzen und sich für eine Sanierung des Centers einzusetzen. Eine Rückmeldung soll in dem dann zuständigen Ausschuss erfolgen, der sich erst nach der Sommerpause konstituieren wird.

Endergebnisse der Bezirksversammlungswahl

pm – Der Bezirkswahlausschuss Wandsbek hat am 10. Juni das endgültige Ergebnis der Wahl zur Bezirksversammlung Wandsbek am 25. Mai 2014 festgestellt.

Nach dem für die Sitzverteilung in der Bezirksversammlung maßgeblichen Bezirkslisten-Ergebnis entfielen auf die SPD 37,9 % der Stimmen = 23 Sitze (2011: 27), auf die CDU 29,3 % = 17 Sitze (2011: 16), die GRÜNEN 13,2 % = acht Sitze (2011: sieben), DIE LINKE 7,2 % = vier Sitze (2011: drei), die AfD 5,5 % = drei Sitze (neu) sowie auf die FDP 3,9 % = zwei Sitze (2011: vier). Die sonstigen Parteien erhielten 3,0 % der Stimmen. 41,3 % der Wahlberechtigten hatten ihre Stimmen abgegeben.

Die SPD erhielt 16 der 23 Sitze über die Wahlkreise, die CDU elf der 17 Sitze und die GRÜNEN sechs der acht Sitze.

Darlehen gekündigt? Zwangsversteigerung droht!

Wir helfen Ihnen!

Anerkannte Stelle nach § 305 InsO

www.vfk-schuldnerberatung.de

HH-Wandsbek / Schloßstraße 82



636 655 60

Wir sind für Sie da:
040 - 65 65 65 8
info@malermeister-wiese.de

Maler Wiese
... über 40 Jahre jung



Wir können, was wir tun!

Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren
Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben
schnell, sauber und fachgerecht.

Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg
Weitere Informationen unter www.malermeister-wiese.de



Ganzheitskosmetik

Fusspflege

Bei diabetischem
Fußsyndrom

Manicure

Roswitha Henn • Telefon 668 10 83

Wendemuthstraße 44 • 22041 Hamburg

www.kosmetik-roswitha-henn.de

GEHWOL
Alles für das Wohl der Füße.



Ihren Füßen zuliebe:
GEHWOL auch zu Hause.

Sie erreichen mich: Mo., Di., Do. von 10 bis 13.30 Uhr + 15.30 bis 22 Uhr
Fr. nach vorheriger Absprache • Mi. geschlossen

Sommerzeit... Urlaubszeit...

Für einen gelungenen Urlaub

Das gehört in die Reiseapotheke

tr – Mit einer Reiseapotheke kann man sich gegen die häufigsten Erkrankungen im Urlaub wappnen. Was in die Reiseapotheke gehört, hängt vom Reiseziel ab. Dennoch gibt es grundlegende Dinge, die in keiner Reiseapotheke (und Hausapotheke) fehlen sollten.

Schmerz- und Fiebermittel, z.B.:

- Medikamente gegen Durchfall, Erkältungen, Allergien und Reiseübelkeit
- Abschwellendes Nasenspray (erleichtert bei Flugreisen den Druckausgleich)
- Medikamente gegen Sonnenbrand, Insektenstiche oder Juckreiz



Die Sommer-Aktion 2014:

Sonnenbrillen mit Sehstärke zum Aktionspreis.

Immer mit 100% UVA/B Schutz!

Sonnenschutzgläser
mit Sehstärke

Paarpreis
schon ab € **34,50**

Ihr Optiker Wagner

EKZ Jenfeld Bei den Höfen 42c
22043 Hamburg
Tel. 040 / 653 50 55 und 040

Über 800 kostenfreie Parkplätze!



Gartenstadt-Apotheke



Apothekerin Antje Gleuwitz e. Kfr.

Telefon: 040 / 693 27 40

Lesserstraße 162 in 22049 Hamburg

Traditionelle Apotheke seit 65 Jahren
am Ostpreußenplatz
mit freundlicher Kundenberatung,
Kundenkarte und Botendienst

Sorglos verreisen

Wir machen Sie und Ihre Reiseapotheke reisefit

- Wund- und Heilsalbe
- Medikamente gegen Sportverletzungen / Kühlkompressen
- Digitales Fieberthermometer

Verbandmaterialien

- Elastische Binden und Mullbinden
- Heftpflaster, Wundverbände
- Sicherheitsnadeln und (Zecken-)Pinzette, Schere
- Einmalhandschuhe

Die genaue Zusammensetzung der Reiseapotheke hängt ab von der Art der Reise (z.B. Trekkingtour, Tauch- oder Strandurlaub), dem Reiseziel und von der medizinischen Versorgung im Urlaubsland. Die Apotheken beraten Reisende gerne bei der Zusammenstellung einer individuellen Reiseapotheke. Und für den Sommerurlaub auch wichtig: eine gute Sonnenbrille nicht vergessen.



Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft

nt - PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG hatte im Rahmen des Unternehmensmottos »Erlebnis statt Alltag« in der Einrichtung PFLEGEN & WOHNEN FARMSSEN zum gemein-



Das Unternehmen PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG hatte ein Public Viewing in seiner Einrichtung in Farmsen veranstaltet.

Foto: PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

samen Public Viewing eingeladen. Unter die 90 Teilnehmer der 12 Einrichtungen von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG mischten sich Zuschauer aus der ganzen Umgebung und Bewohner der angrenzenden Flüchtlingsunterkünfte, um sich gemeinsam das Spiel der Deutschen Fußballmannschaft gegen Portugal anzusehen. Das Fußball-Event wurde bereits ab 14 Uhr durch ein Stadtteilstfest begleitet.



TAUSCHE
SCHWESTER
GEGEN
ENDSPIELKARTE

**Schmunzel-
Ecke**

Mehr als 60 Jahre für den Jazz Dr. med. Albert 'Abbi' Hübner

4. Teil / Ende

tr – Im Januar 1981 erfolgte Albert Hübners Anerkennung durch den Facharzt Ausschuss der Ärztekammer Hamburg als Facharzt für Allgemeinmedizin. Während der vorgeschriebenen Ausbildungszeit in der Praxis eines niedergelassenen Arztes stieg Hübner sogar zum 'Privatdozenten' auf. Als er nämlich seinen erkrankten Kollegen, der an der medizinischen Fakultät der Universität Vorlesungen über Probleme der Allgemeinmedizin hielt, auch in diesem Aufgabenbereich vertreten musste. Wenig später erfolgte auch die Anerkennung als Facharzt für Arbeitsmedizin. 1982 erwarb er die Weiterbildungsermächtigung auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin und war fortan berechtigt, Kollegen zu Arbeitsmedizinern auszubilden. Seine berufliche Laufbahn endete als Leitender Direktor des Personalärztlichen Dienstes des Senatsamtes der Freien und Hansestadt Hamburg: Am 31. März 1996 ging der Arzt für Allgemein- und Arbeitsmedizin, der Dr. med. Albert Hübner, als Leitender Medizinaldirektor in den Ruhestand. „Laufbahn eines unbegabten Schülers“, wie er selbst immer wieder gerne sagt. Und belustigt hinzufügt: „Wenn meinen Lehrern 1952 erzählt worden wäre, dass mein Name im Jahre 2009, im Rahmen einer Selbstdarstellung des Rahlstedter Gymnasiums im Hamburger Abendblatt bei der Aufzählung der prominentesten ehemaligen Schüler an erster Stelle genannt werden würde, hätte das bei ihnen nur brüllendes Gelächter ausgelöst!“



Abbi Hübner's Low Down Wizards 1996 auf dem Feuerschiff, auf dem sie seit 1993 an jedem letzten Sonntag eines Monats in der Zeit von 11 bis 14 Uhr spielen, v.l.: Wolfgang Schultz-Coulon, Claus Jürgen Möller, Peter Dettenborn, Abbi Hübner und Gert Goldenbow. Möller, Hübner und Goldenbow spielen 2014 seit 50 Jahren zusammen, das dürfte Weltrekord sein. Gefeierte wird dieses Jubiläum am 19.12. in der kleinen Musikhalle. Fotos: Archiv Albert Hübner

1974 in einer Umfrage des Abendblatts vom Publikum zum besten Trompeter Hamburgs gewählt und stand auf Bühnen in ganz Europa. Viele bedeutende Musiker des Jazz lernte er im Laufe seines Lebens kennen und spielte mit ihnen in verschiedenen Formationen, auch in Schallplattenstudios. Mit seinen Bands trat er in vielen Fernsehshows und sogar in einem deutschen Spielfilm auf (Der kleine Staatsanwalt, 1986). Er schrieb Gedichte, die in Zeitschriften und Gedichtsammlungen veröffentlicht wurden und ein Buch über Louis Armstrong, das nach seinem Erscheinen als Sachbuch des Jahres 1994 im 'Hamburger Abendblatt' von Michael Naura und in 'Die Zeit' von Werner Burkhardt empfohlen wurde, sich gut verkauft hat und in mehrere Sprachen übersetzt worden ist.



Abbi Hübner spielte und spielt im Traditions- und Jazzhaus Lackemann zum Jazzfrühschoppen mit den Abbi Hübners Hot Hamburgers, hier bei einem Solo im Februar dieses Jahres. Er ist einer der wenigen Trompeter, die mit über 80 Jahren noch musizieren.

Foto: Thorsten Richter

Heute lebt Abbi Hübner mit seiner 2. Ehefrau in Hohenhorst, hat aus seiner ersten Ehe zwei Kinder und aus seiner zweiten ein Kind, sowie vier Enkelkinder. Er ist einer der wenigen Trompeter weltweit, die mit über 80 Jahren noch musizieren und musizieren: Abbi Hübner – the old man with a horn.

Epilog

Keine Zeichen, keine Wunder,
märchenfern: Es war einmal,
scheint auch Mond, die fette Flunder,
ungerührt auf Busch und Tal.

Blühen auch Jasmin und Flieder
uns, wer weiß wie lange noch,
pfeifen wir nicht schon die Lieder
leise aus dem letzten Loch?

60 Jahre auf der Szene
sind vorüber, sind dahin,
weint mir jemand eine Träne
nach, wenn ich gegangen bin?

Abbi Hübner



Jubiläums-Konzert in der großen Musikhalle 1994 anlässlich des 30-jährigen Bestehens von Abbi Hübner's Low Down Wizards, v.l.: Wolfgang Schulz-Coulon (Tenor-Saxophon), Gene Connors (der Stargast, Posaune und Gesang), Gert Goldenbow (Posaune), Abbi Hübner (Trompete und Gesang). Nicht im Bild: Claus Jürgen Möller (Klarinette), Peter Cohn (Piano), Peter Dettenborn (Bass), Thomas Danneberg (Schlagzeug).

Abbi Hübner war von 1984 bis ca. 2003 freier Mitarbeiter der Jazzredaktion des NDR. Während dieser Zeit produzierte und moderierte er hunderte von Sendungen für die Jazzredaktion des NDR. Die bekanntesten Sendereihen waren: Trompeter im Schatten des Giganten, Hot Jazz und Jazz Classics. Von 1993 bis 1995 war er zudem freier Mitarbeiter des Senders Jazzwelle Plus.

In mehr als sechs Jahrzehnten Jazz-Musik bespielte Abbi Hübner mit seinen Musikern Dutzende von Tonträgern, auch mit eigenen Kompositionen, gewann mehrere Preise, wurde

Daten und Fakten

Aktuelle Bands:

Abbi Hübner's Low Down Wizards (Trompete, Posaune, Klarinette, Tenor-Saxophon, Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug)

Abbi Hübner's Hot Hamburgers (traditioneller Jazz ohne Tenor-Saxophon)

Abbi Hübner & The Hot Swingsters (Combo-Swing der 30er Jahre ohne Posaune und Klarinette)

Bücher von Dr. Albert 'Abbi' Hübner:

'Louis Armstrong, sein Leben, seine Musik, seine Schallplatten', Oreos Verlag, Waackirchen, 1994, ISBN Nr. 3-9233657-35-8

'Low Down Dirty Shame Blues, die Geschichte einer Hamburger Band von 1964-2001'. In der 4 CD Box: 'Go Down to New Orleans' Int. Music Comp. AG, Hamburg, 2001, Best.-Nr. 205316-354

'Cradle of Jazz', Entstehungsgeschichte von New Orleans und der Jazzmusik, Fortsetzungsfolge im vierteljährlich erscheinenden 'Swinging Hamburg Journal' von 2002 bis 2006, insgesamt 20 Folgen

Gastmusiker bei:

Art Hodes Trio; Jazz Lips, Hamburg; Jürgen Stephan's Sidney's Blues, Berlin, King Oliver Heritage Band; Maryland Jazzband of Cologne, Köln; New Orleans All Stars Hamburg; Old Time All Stars Hamburg; Original Storyville Jazzband, Wien; Papa Bue's Viking Jazzband, Kopenhagen; Peter Meyer's Hamburg All Stars; Peter Meyer's European Jazz Giants; Reimer von Essen's Buddy Bolden Band; Reimer von Essen's New Orleans Band; Riverside Jazzband, Hamburg; Trevor Richards Trio

Tonträger-Aufnahmen mit:

Albert Nicholas, USA
Abbi Hübner's Low Down Wizards, Hamburg
Abbi Hübner & The Hot Swingsters, Hamburg
Art Hodes Blues Serenaders, BRD/England/USA
Barrelhouse Jazzband, Frankfurt
European Jazz Association Traditional, BRD/England/USA
Gene Connors, USA
Original Barrelhouse Orchestra & Skiffle Group, Hamburg
Jailhouse Jazzmen, Hamburg
King Oliver Heritage Band, Frankfurt/Hamburg/London
Old Time All Stars, Hamburg
Reimer von Essens Buddy Bolden Band, Frankfurt/Hamburg
Reimer von Essens New Orleans Jazz Band, Frankfurt/Hamburg

Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

Betten
Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
- Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

Öffentliches Café

Am Husarendenkmal

Öffnungszeiten:

Dienstag-Samstag 13-18 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14-18 Uhr · Montag Ruhetag

- Brötchenverkauf (pur & belegt) auch außer Haus
- Torten und Blechkuchen (hausgemacht) auch außer Haus
- Gerne richten wir Ihre Feiern aus z.B.: Geburtstage, Jubiläum, etc.

Sa., 5. Juli ab 12 Uhr:
Grillfest
Selbstgemachtes Eis

Euer
Café-Team

Pflegen & Wohnen

Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg
Telefon / Fax: 040 / 668 70 852

Natürliche Wellness für Ihre Möbel.
Schonend und geruchsneutral.

10,- €
Gutschein
pro Auftragserteilung

Die Möbelklinik in HH - Wandsbek



- Leder- und Polstermöbel
- Schränke und Tische
- Küchenarbeitsplatten
- Fenster und Türen
- Fensterbänke
- Parkett und Laminatböden
- Wand- und Bodenfliesen

Wir reinigen, reparieren, färben und versiegeln.

Vorher
alt und muffig.



Nachher
hygienisch frisch!



Saubere Möbel: Basis für Ihr Wohlbefinden.

AOR

Helbingstrasse 50-52
22047 Hamburg

Telefon: 040 - 60 87 67 95

E-Mail: info@aor-hamburg.de

Web: www.aor-hamburg.de

Druckvorlagen: HafencityMedia.DE Telefon: 040 - 20 46 20

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund DMB

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

☎ 879 79-0

mieterverein-hamburg.de

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 · 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 · 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

tr – Das Leitbild der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus ist die Erfüllung und Wahrung des Willens ihrer Stifter aus dem Jahre 1888: Im christlichen Glauben den Schwachen und Bedürftigen in Eilbek in liebevoller Unterstützung ein Zuhause zu geben. Deshalb betreibt sie heute zwei diakonische Einrichtungen: den Tilemann-Hort, ein Kindertagesheim in der Ritterstraße 29 und das Ruckteschell-Heim, ein Seniorenwohn- und Pflegeheim in der Friedenstraße 4.

Die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus feierte letztes Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass erschienen in der Stiftungszeitung »Der SEGler« mehrere Artikel, die wir mit freundlicher Genehmigung des Verlags in dieser und nachfolgenden Ausgaben abdrucken.

Carlota oder wie alles anfing

Von Paul Joachim Bader

Wir schreiben das Jahr 1872. Eilbek ist noch im Entstehen begriffen, sozial und kirchlich uneinheitlich. Es gibt wohlhabende Familien, aber auch viele, die sich durchschlagen müssen. Die Bevölkerung Deutschlands, auch die des Eilbeker Gebiets, wächst schnell, weil einerseits die Menschen ihrer Tradition, viele Kinder zu haben, treu bleiben, andererseits die medizinische Versorgung besser wird und mehr Kinder überleben. Viele sind tagsüber unversorgt und unbeaufsichtigt, weil beide Eltern arbeiten müssen. Größere Kinder arbeiten schon. Massive soziale Probleme allüberall.

Es hat schon im frühen 19. Jahrhundert Versuche gegeben, für die Kinder etwas zu tun. Pastor Rautenberg von St. Georg richtete 1825 und 1826 in dem Problemgebiet im Osten seines Gemeindebezirks Sonntagsschulen ein. 1845 eröffnete Lehrer Kindt eine Eilbeker Sonntagsschule, die jedoch 1859 wieder geschlossen werden musste. Auch Auguste Persiehl's Versuch, 1869 in der Rückertstraße eine Sonntagsschule mit Bibelstunden zu verbinden, scheiterte bald, wohl auch, weil zur selben Zeit in der Kantstraße eine staatliche Volksschule eingeweiht wurde. Nach all diesen kurzlebigen bis erfolglosen Versuchen tritt Fräulein Carlota Sieveking ins Bild, damals 41 Jahre alt.

Ein Fräulein war eine »Tochter aus gutem Hause«, die keinen standesgemäßen Ehemann gefunden hatte.

Was konnte sie tun – im Hause der Eltern bleiben, solange diese lebten? Ihre Tage in einem Stift verbringen? Oder sich engagieren? Carlota entschied sich für Letzteres, dafür, etwas zu tun gegen die Verwahrlosung der Jugend, zu versuchen, den Kindern Boden unter den Füßen zu geben und an die Kirche heranzuführen. Trotz gesundheitlicher Probleme macht sie sich an die Arbeit.

125 Jahre Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Teil 1

Sie hat Energie, und sie hat Hintergrund, denn sie ist die Tochter des großen Hamburger Grundbesitzers Carl Sieveking, eben jenes Mannes,

der Johann Hinrich Wichern das Rauhe Haus geschenkt hatte. Ihre Eltern haben ihrem Leben einen festen Grund in Christus gegeben – und die Überzeugung, dass der Glaube sich mit der Tat verbinden müsse. Und für moderne christliche Sozialarbeit hatte Wichern ein Beispiel gegeben.

Gemeinsam mit dem Hammer Pastor Moraht und einem Fräulein Denker mietet Carlota ein Haus in der Wandsbeker Chaussee 234. Fräulein Persiehl steuert aus ihrer drei Jahre vorher geschlossenen Sonntagsschule Stühle und Bänke, ein Katheder und ein Harmonium bei, Carlota stiftet einen Schrank. Aus Kollekten der Hammer Kirche und aus Spenden hofft man, die Eilbeker Sonntagsschule zu finanzieren, die am 1. November 1872 von Pastor Moraht eröffnet wird. In seiner Ansprache betont er, dass in dem Haus Bibelstunden für jenen Teil der Gemeinde gehalten werden sollen, der von der Kirche weit entfernt liege, und sonntags solle Kindergottesdienst sein.

Vier Herren und drei Damen helfen, und mit 100 Kindern hat die Schule regen Zulauf. Den Gottesdienst hält anfangs ein junger Theologe, der aber nach einigen Monaten eine Anstellung fand. Ihm folgt mit Herrn Rode ein Laie nach, der den Kindergottesdienst noch viele Jahre halten sollte. Der Besuch stabilisiert sich bei 50 Kindern.

Für den Vermieter des Hauses Wandsbeker Chaussee waren Leute, die die Miete durch Spenden und Kollekten aufbringen wollten, unsichere Kantonisten. Er kündigte den Mietvertrag, sodass ein anderes Haus angemietet werden muss. Es liegt am Beckersweg, der später aufgehoben wurde, zwischen dem heutigen Ruckteschellweg und Rossberg. Für die neue Bleibe wird ein einjähriger Mietvertrag geschlossen, denn das Haus hat zwar einen Garten, wo die Kinder spielen konnten, aber es ist sonst wenig geeignet. Deshalb halten die Verantwortlichen weiter Umschau.

Inzwischen eröffnete Carlota im Januar 1874 eine Flickschule, wo die Kinder lernen konnten, mit Nadel und Faden umzugehen.

Carlota will nach dem Hin und Her mit Vermietern und nach der Weigerung des Jacobi-Vorstands, die Kapelle auf dem Jacobi-Friedhof für die Sonntagsschule zur Verfügung zu stellen, endlich eigene Räume. Woher ein Grundstück nehmen, und woher das Geld für ein Gebäude zusammenbekommen? Carolotas Glaube an ihre gute Sache und ihr Eifer überzeugen Dr. Joh. Herrmann Sieveking, ihren Bruder, ein Stück Land aus seinem großen Besitz leihweise herzugeben.

Nun geht Pastor Moraht daran, das nötige Geld zu beschaffen. Er bildet ein Komitee, dem Herr Rode, der Leiter des Kindergottesdienstes, sowie Herr Valentin Lorenz-Meyer angehören. Die Zeit drängt, denn der Mietvertrag für Beckerweg 2 würde am 30. April 1874 enden. Das Komitee arbeitet zügig. Man wartet gar nicht erst ab, ob genügend Mittel vorhanden sind, sondern beauftragt einen Architekten, einen Plan zu zeichnen und die Kosten zu berechnen. Der Architekt zeichnet und errechnet 8.000 Mark. Da man nun die nötige Summe kennt, geht man wohlhabende Verwandte und Bekannte an, und siehe da, es kommt schnell so viel zusammen, dass man guten Gewissens mit dem Bau beginnen kann.



Carlota Sieveking.

Die Kapelle wird am Sonntag, dem 14. Juni 1874 um 18 Uhr eingeweiht. Eineinhalb Monate hatten die Kinder den weiten Weg nach Hamm zum Kindergottesdienst gehen müssen, nun war die Notzeit vorbei und die neue Kapelle überfüllt. Es wurden Dank- und Loblieder gesungen, und Pastor Moraht zitierte in seiner Predigt den 84. Psalm: Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!



Die Kapelle Friedenstraße 7 mit dem alten Eilbeker Gemeindehaus.
Fotos: Archiv Eilbeker Gemeindehaus

Carlota muss aus gesundheitlichen Gründen bald ihre Mitarbeit einstellen, der Weg von Hamm wird ihr zu lang. Sie tut aber noch etwas für Eilbek: Auf dem großen Grundstück ihres Bruders gründet sie eine Warteschule, heute würden wir die Einrichtung Kindergarten nennen. Vielleicht war das Gründen und Vorausdenken ohnehin ihre stärkste Seite, jedenfalls hatte sie noch viele Lebensjahre vor sich, als sie sich anderen Aufgaben zuwandte. Sie wurde später Domina (Vorsteherin) des Johannesklosters und lebte bis 1918. So begann das kirchliche Leben in Eilbek. Carlota Sieveking hat daran einen maßgeblichen Anteil.

Diesem Bericht über das Wirken Carlota Sievekings in Eilbek liegen zugrunde: Günther Severin »Jahre einer Gemeinde« und Pommerening/Meier »Eilbek in Wort und Bild«.



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson

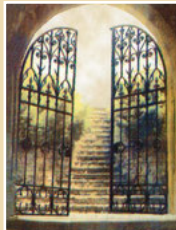
GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG
TELEFON 668 16 85 · www.grabmale-nagel.de

Arimathia Bestattungen W. Heß

Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung

22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ **6 93 14 81**



Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaust, dann werde ich auf dem schönsten der vielen Sterne sitzen und zu Dir herabwinken.

Ich werde Dir Trost und Licht senden, damit Du mich in Deiner Welt sehen kannst und nicht vergisst.



BEERDIGUNGsinstitut

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61
Fax: 040-25 41 51 99

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-600 18 299

www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Mitglied/Partner von:









SINN UND TROST.

In schwerer Stunde gibt unser Glaube Halt – uns und unseren Angehörigen. Als treuer Begleiter auf der letzten Reise spendet er Trost und Hoffnung. Dabei nimmt jede Religion auf ihre Weise Abschied. Mit Ihnen gemeinsam planen wir Ihre individuelle Zeremonie im Einklang mit Ihren Traditionen. Für den persönlichen Abschied.

Clasen Bestattungen, Eilbeker Weg 16, 22089 Hamburg
Telefon 040 25 8055, www.clasen-bestattungen.de



IHR BESTATTER IN HAMBURG

Farbenfrohes Fest mit viel Prominenz

»Africa Day« auf dem Marktplatz

jh – Mit einem fröhlichen farbenfrohen Fest präsentierte sich Afrika am 24. und 25. Mai auf dem Wandsbeker Marktplatz beim »Africa Day«, der zum dritten Mal hier gefeiert wurde. erinnert wurde dabei auch an den Gründungstag der Afrikanischen Union am 25. Mai 1963. Mehrere tausend gut gelaunte Gäste aus Afrika, Deutschland und vielen weiteren Ländern nutzen dieses Fest, um sich gegenseitig kennenzulernen und in eindrucksvoller Art und Weise die afrikanische Lebensfreude mitzuerleben, zumal auch das Wetter in diesem Jahr tagsüber optimal war. Zwölf Bands sorgten auf der großen Bühne an beiden Tagen für Schwung, Stimmung und gute Laune. Dazu kamen zahlreiche Solisten und Interpreten. Neben den musikalischen Darbietungen gab es auch Vorlesungen, Tänze, Gebete und Vorführungen. An 18 Marktständen wurden leckere afrikanische Speisen, Mode, Kultur und vieles mehr präsentiert.



Viel Musik gab es beim »Africa Day« auf dem Wandsbeker Marktplatz. Oft auch ganz spontan, wie diese Trommlerin es zeigte



Auf der großen Bühne traten an beiden Tagen zahlreiche Tanz- und Musikgruppen auf und sorgten so für eine tolle Stimmung auf dem Marktplatz.

Sehr passend beschrieb es in seiner Eröffnungsrede der ehemalige Wirtschaftssenator Dr. Ian Karan, Schirmherr des Festes, der vor 44 Jahren aus Afrika nach Hamburg kam: „Wir sollten endlich lernen, die Menschen nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter zu beurteilen. Als ich nach Hamburg kam, hatte ich einen Koffer voller Träume und ich bin stolz und dankbar, dass ich hier meinen Weg erfolgreich gehen durfte. Und diese Möglichkeiten, die ich damals hatte und nutzte und die sich in all den Jahren immer mehr verbessert haben, stehen heute ebenfalls allen offen, wenn sie es nur wollen und bereit sind, dafür auch etwas zu tun und sich einzusetzen. Egal aus welchem Land sie kom-



In den Reden von zahlreichen prominenten Gästen und Politikern aus Afrika und Deutschland wurde immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig das Miteinander der unterschiedlichen Kulturen sei. „Hamburg braucht Afrika und Afrika braucht Hamburg“ – so der übereinstimmende Tenor.

An den Ständen wurden zahlreiche kunsthandwerkliche Arbeiten aus unterschiedlichen afrikanischen Ländern angeboten.



Zum »Africa Day« kamen auch zahlreichen Politiker aus Deutschland und Afrika, v.l.: Schirmherr Dr. Ian Karan und die Organisatorin Sylvaina Gerlich vom Verein IMIC e.V. mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Rashid Pelpuo, Staatsminister der Republik Ghana.

Fotos: Jürgen Hartmann

men, welcher Religion sie angehören oder welche Herkunft sie haben.“

Seit 2012 feiern die etwa 37.000 Afrikaner, die in Hamburg wohnen und die überwiegend aus Ghana kommen, zusammen mit den Afro-Deutschen und zahlreichen Gästen den »Africa Day« als kulturellen Höhepunkt des Jahres. Er soll auch dazu beitragen, dass sich die Menschen aus beiden Kontinenten über die Musik und Kultur besser verstehen und zueinander finden.

Veranstaltet wurde der »Africa Day« von dem Interkulturellen Migranten Integrations Center e.V. (IMIC).

Die Schöpfung von Haydn

Sänger für Projektchor gesucht

tr – Das Wandsbeker Sinfonie-Orchester stellt für ein Konzert mit dem populären Oratorium von J. Haydn »Die Schöpfung« einen Projektchor zusammen. Es sucht jetzt interessierte und geübte Sänger, die mit wenigen Proben das Werk am 6. Oktober in der Aula der Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg, unter der Leitung des erfahrenen Dirigenten Holger Kolodziej aufführen möchten.

Die Probentermine und weitere Informationen sind unter chor@wso-hamburg.de oder Tel. 60 31 57 85 und 601 23 99 zu erfahren.

Holger Kolodziej wurde 1970 in Aachen geboren. Nach seinem Abitur studierte er von 1989 bis 1999 Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Köln bei Prof. Hömberg und Prof. Wangenheim und erreichte dort jeweils seinen Diplomabschluss »mit Auszeichnung«. Während und nach seinem Studium nahm Holger Kolodziej u.a. an Meisterkursen für Dirigenten von Esa-Pekka Salonen, Helmuth Rilling und Hans Zender teil.



Holger Kolodziej, Dirigent des Wandsbeker Sinfonie-Orchesters.

Die wichtigsten beruflichen Stationen:

1998 bis 2000 Chefdirigent des Orquestra Sinfônica de Minas Gerais in Belo Horizonte, Brasilien; Professur für Dirigieren an der Hochschule des Palácio das Artes, seitdem Gastdirigat in Belo Horizonte.

2001 Finalist beim Bad Homburger Dirigentenwettbewerb.

2001 bis 2004 Stipendiat beim Deutschen Musikrat (DMR), Förderung innerhalb des »Dirigentenforums«.

2001 bis 2013 erst stellvertretender und ab 2007 Musikalischer Direktor und Dirigent am Theater im Hafen in Hamburg – Disneys »Der König der Löwen«.

Seit 2012 Chefdirigent des Wandsbeker Sinfonieorchesters (WSO).

2013 Musikalische Einstudierung (Chor und Orchester) des »Jedermann« für die Festspiele in Salzburg; Wiederaufnahme 2014.

Seit 2014 Chefdirigent der Hamburger Orchestergemeinschaft. Holger Kolodziej gab Konzerte als Dirigent oder Sänger (Solo und Chor, u.a. seit 1992 bis heute: Gächinger Kantorei Stuttgart) in Deutschland, Spanien, Frankreich, Belgien, Niederlande, England, Finnland, Österreich, Schweiz, Italien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Israel, Russland, Japan. Fließend spricht er deutsch, englisch, portugiesisch und besitzt Kenntnisse in Spanisch, Niederländisch sowie Französisch. Wenn sich Holger Kolodziej entspannen will, macht er Musik. Er ist mit der Brasilianerin Suely Lauar (Dirigentin, Sängerin, Pianistin) verheiratet, sie haben zwei Kinder.

Pflegen & Wohnen Husarendenkmal

Ausstellung »Historische Kostümromanze & Magie der Masken«



Der Fotograf Hans-Jürgen Odrowski bei der Arbeit. Anthony Hodgson, Direktor von Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, posierte mit zwei Kostümierten im Park der Einrichtung.

tr – Noch bis 28. September zeigt der Journalist, Fotograf und Autor Hans-Jürgen Odrowski seine neue Ausstellung »Historische Kostümromanze & Magie der Masken« in den Räumen von Pflegen & Wohnen Husarendenkmal. Die Besucher erwarten 60 farbenprächige Fotografien von prunkvoll kostümierten Maskenträgern, die den venezianischen Karneval widerspiegeln sowie Aufnahmen aufwändiger, barocker Gewänder. Die Fotos können käuflich erworben werden, 20 Prozent des Erlöses gehen als Spende an den Freundeskreis der Einrichtung. Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, Am Husarendenkmal 16, täglich von 8 bis 19 Uhr.



Zur Vernissage am 11. Mai trafen sich Kostümbegeisterte in historischen, farbenfrohen Roben und fantasievollen Masken. Sie bekamen vom Fotografen Hans-Jürgen Odrowski eine Rose überreicht.

Fotos: Thorsten Richter

Ottmar Frank
Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

Herzlich
willkommen!

Räumlichkeiten
für bis zu
250 Personen
+ Biergarten

AKTUELLES:

Biergartenzeit

Fußball-WM

Grillen

DETAILS und aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 • 22043 Hamburg
Tel. 040/656 34 29
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr • Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr • Küche bis ??

Petra Wünkhaus
Maler- und Lackierermeisterin
Mit unseren neuen Tapeten
in den Sommer!

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47

www.petra-wuenkhaus.de

E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de

Wandsbeker Veranstaltungen

Christus-Kirche Wandsbek Markt, Tel. 652 20 00

So 6.7., ab 10 Uhr: **Familien- und Segensgottesdienst mit anssl. Sommerfest »Rund um die Kirche«** für Jung und Alt.

Fr 18.7., 19:30 Uhr: **112. Wandsbeker Abendmusik** Schola Cantorosa - Nicht totzukriegen.

Emmausgemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

So 6.7., 11 Uhr: **Open-Air-Gottesdienst mit Reisesegen** für die Ferien und alle sommerlichen Unternehmungen auf der Wiese hinter der Wabe-Kita auf der ehemaligen Trabrennbahn. Motto: »Wie ein Fisch im Wasser«. Gestaltet von Pastorin Petra Wilhelm-Kirst und einem Team mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Christian Schön. So 20. + 27.7. sowie 3.8., 11 Uhr: **Sommerpredigtreihe über Lieblingslieder** in Emmaus für die Gemeinden der Region Kreuzkirche, St. Stephan Gartenstadt und Tonndorf mit den Pastores Jil Becker, Claus Conradi und Petra Wilhelm-Kirst: »Ich sing dir mein Lied ...«

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 10, Tel. 27 88 91 11

So 6.7., 19 Uhr: **Heiter und romantisch in die Ferien** - Kantorei der Kreuzkirche mit heiteren Gesängen von Joseph Haydn, romantischen Chorsätzen von Robert Schumann und Johannes Brahms (Liebesliederwalzer). Dazu vierhändige Klaviermusik von Haydn, Brahms und Schubert, gespielt von Karen Hardt, Anna Dolska und Andreas Fabienke. In der Pause Wein oder Saft und Brezel. Gemeindesaal Kedenburgstr. 14, Eintritt 10 Euro / erm. 7 Euro (inkl. Begrüßungssekt).

St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 695 76 00

So 6.7., 19 Uhr: **FLÜTES EN BLOC - Blockflötenensemble** mit



St.-Stephan-Kirche: **FLÜTES EN BLOC**

Fr 1.8., 18 Uhr: Elbpolitik: **Die Zukunft der Elbe** als ökologische und ökonomische Ader in der Mitte Europas.

Eintritt frei, Anmeldungen unter Telefon 68 91 72 38 oder E-Mail juergen.klimke@wk.bundestag.de

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Ferienkurse für Schüler

Mo 14.7. bis Do 17.7., oder Mo 21.7. bis Do 24.7., jeweils 9:30-11:30 Uhr: **Zeichnen und Malen für junge Künstler.**

Mo 14.7. bis Mi 16.7., jeweils 10:00-12:30 Uhr: **Kurs Italiano per bambini** für 10- bis 14-jährige.

Mo 14.7. bis Mi 16.7., jeweils 10:00-12:30 Uhr: Im Kurs **Farbige Taschen oder Sommertops häkeln** lernen Kinder ab 9 Jahren einfache Häkeltechniken, mit denen schnell Tops oder Taschen entstehen.

Di 15.7. bis Fr 18.7., oder Di 22.7. bis Fr 25.7., jeweils 13:00-16:00 Uhr: **Tiere zeichnen - Bären, Tiger, Krokodile** im Zoologischen Museum (Martin-Luther-King-Platz 3). Ab 8 Jahre.

Mo 21.7. bis Fr 25.7., jeweils 10:00-13:00 Uhr: **In der Textilen Werkstatt experimentieren** 10- bis 13-jährige mit der Nähmaschine, mit Nadel und Faden, machen ihren Nähmaschinenführerschein und zaubern etwas Eigenes.

Mo 21.7. bis Fr 25.7., jeweils 15:00-17:00 Uhr: **Patchwork-Werkstatt.** Neugierige ab 14 Jahren lernen den Umgang mit der Nähmaschine, dem Lineal, dem Rollcutter und der Schneidematte sowie schnelle Nähtechniken.

Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität, Holstenhofweg 85, Tel. 6541-2181

Bis 29.8., Mo-Do 9 bis 16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: Ausstellung »**Arno Schmidt in Hamburg: Bilder - Leben - Werk**«. Zum 100. Geburtstag des Hamburger Schriftstellers widmet sich die Ausstellung den Spuren, die seine Heimatstadt in seinem literarischen Werk hinterlassen hat. Eintritt frei.

Bezirksamt, Schloßstr. 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

3.7. bis 29.8., Mo-Do 8:30 bis 16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: **Plakatausstellung »Islam - Geschichte und Gegenwart«** der Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat.

umzugskartons-in-hamburg.de

Sie ziehen um?
Wir haben die Kartons,
die Ihnen dabei helfen!



Werner Kürsten Kartonagen
Walddörferstrasse 376 b, 22047 Hamburg **040 / 66 77 30**

JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen



Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

HEINRICH SOLTAU BESTATTUNGEN

Bestattungen
Ihres Vertrauens
seit 150 Jahren

(040) 670 18 36
www.soltau-bestattungen.de



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Juli	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek		Sommerpause	10:00	Böhmestr. 20	Horst Willborn Gerhard Schönfeld Joachim Neppert	604 75 17 670 26 91 672 21 76
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10:00 13:30	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Böhmestr. 20	Susanne Schütte	643 12 91
Englisch	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs	19:00	Böhmestr. 20	Sigrid Yeowell	668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	17:00 17:00 18:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 63 70 21 53
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag 1. + 15. + 29.	19:00	Böhmestr. 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag 25.	15:00	Böhmestr. 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkursus	Sommerpause	18:30	Böhmestr. 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde	Robert Burton und Balthasar Gracian	Sonabend 2. August !	10:00	Böhmestr. 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe) Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs 10. + 24.	14:00 14:00 19:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Werner Kiehn	693 89 04 668 13 30 69 46 16 61

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

Für den Besuch des Arboretum Mi 9.7. sind noch einige Plätze frei.
Fahrt mit dem Reisebus ab ZOB (Innenstadt) nach Ellerhoop. Das Arboretum ist eine gärtnerisch wunderschön gestaltete Parkanlage. Kosten (inkl. Busfahrt, Eintritt, Kaffeegedeck) für Mitglieder 30,- Euro und Nichtmitglieder 33,- Euro.

Abfahrt ab Hamburg-ZOB (Innenstadt) um 13:30 Uhr
Überweisung der Kosten umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank. IBAN: DE 36 2019 0003 0050 188 704 BIC: GENODE F1 HH2, Stichwort: Arboretum. Anmeldung telefonisch bei Susann Schulz, Tel. 643 09 49 oder Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

So 20.7., 11–13 Uhr: **Öffnung des Schimmelmann Mausoleums.**
Anschließend ab 14:30 Uhr historischer Rundgang durch Wandsbek.
Anmeldungen bei Ursula Isecke, Tel. 696 30 999.

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

- 20.7. Elke Schönhardt • 30.7. Dr. Joachim Neppert •

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank,
Quarree 8–10, 22041 Hamburg

Spendenkonto: Heimatring Wandsbek
Hamburger Volksbank
IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00
BIC: GENODEF1HH2

AB EIN|BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich:
Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Wandsbek informativ – jeden Monat neu

Asklepios Klinik Wandsbek

Hinweise auf Demenz – eine Alterskrankheit

„Wie viele chronische Krankheiten ist Demenz nicht heilbar, aber behandelbar“, gibt Dr. Ann-Kathrin Meyer zu bedenken. Die Chefin der Geriatrie in der Asklepios Klinik Wandsbek hält es für ratsam, Hinweise auf Demenz zu kennen, nicht zu bagatellisieren und statt sich zu ängstigen diagnostizieren zu lassen.

Vergesslichkeit kann durchaus Zeichen eines normalen Alterungsprozesses sein. Hier tritt sie sporadisch auf und bezieht sich auf Details. Verlegte Dinge werden an üblichen Stellen wieder gefunden. Wer sich Merkhilfen schafft, um sich das Leben zu erleichtern, handelt damit nur klug. Im Zusammenhang mit Krankheiten sinkt die Leistungsfähigkeit schon mal. Sie tut es häufig gerade im Gleichklang mit abnehmender körperlicher Aktivität. Die Alltagskompetenz bleibt bei normalem Alterungsablauf in der Regel lange Zeit erhalten.

Bei chronischer Demenz zeigen sich die Abläufe anders. Wer betroffen ist, dem fehlen keine Einzelheiten in der Erinnerung, der vergisst Erlebnisse komplett. Von ihm selbst erstellte Merkhilfen werden zunehmend nutzlos. Im Gespräch geht der rote Faden verloren. Die nachlassende Leistungsfähigkeit beschränkt sich nicht auf die Gedächtnisfunktion. Im Gegensatz zum »normalen« Alterungsprozess kommt es fortschreitend zum Verlust der Alltagskompetenz.

Dr. Ann-Kathrin Meyer vertritt die Ansicht, für eine Demenz-Diagnose sollten die Gedächtnisfunktion, das Denkvermögen und die Alltagskompetenz mindestens sechs Monate beeinträchtigt sein.

Geriatrie der Asklepios Klinik Wandsbek
Chefin Dr. med. Ann-Kathrin Meyer
Anmeldung & Auskunft: Fr. Stäuber (Sekretariat) Telefon 18 18 83 - 16 61



Dr. Ann-Kathrin Meyer, Chefin der Geriatrie in der Asklepios Klinik Wandsbek



Rufnummer Zentrale Notaufnahme:

18 18 83 - 66 33

ASKLEPIOS

Klinik Wandsbek · Alphonstraße 14 · Telefon 18 18 83 - 0

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • Tel. 713 55 55

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

Gut vernetzt mit Rahlstedt

Das Martha Haus

Eingebettet im grünen Wohngebiet von Alt-Rahlstedt liegt das Martha Haus, das 136 pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause im Alter bietet. Das Martha Haus ist vielen Rahlstedtern gut bekannt, weil die Wohnpflegereinrichtung der Martha Stiftung auf vielfältige Art und Weise in den Stadtteil verankert ist: Die Kooperation mit Rahlstedter Vereinen, wie dem Alt Rahlstedter Männerturnverein oder dem Rahlstedter Kulturverein trägt ebenso dazu bei wie die Öffnung des Hauses gegenüber den jungen Rahlstedtern aus Kindergärten und Schulen. So kommen beispielsweise Schüler der Stadtteilschule Rahlstedt im Rahmen ihres Ganztagsangebotes zum Handarbeitskurs ins Martha Haus. Jeden Montag von 14:30 bis 15:45 Uhr sticken, häkeln und stricken nun Alt und Jung gemeinsam.

Ärzte und Therapeuten aus Rahlstedter Praxen und naheliegende Apotheken sind wichtige Partner für die medizinische Versorgung der Bewohner der Einrichtung. Das Martha Haus öffnet sich gern für die Öffentlichkeit, was sich an den regelmäßigen Kulturveranstaltungen im Haus zeigt, die auch von interessierten Gästen aus dem Stadtteil besucht werden. So tritt beispielsweise der Kinderchor der Kirchengemeinde Alt Rahlstedt zum Musizieren auf oder Künstler aus der Nachbarschaft stellen im Foyer des Hauses ihre Bilder aus. In Martha's Café können Bewohner des Hauses und Besucher aus der Nachbarschaft auf unkomplizierte Art und Weise zusammenkommen. Als diakonische Einrichtung ist dem Martha Haus auch die Verankerung in die Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt wichtig.

Die Vernetzung des Martha Hauses in den Stadtteil Rahlstedt trägt dazu bei, dass die Menschen auch nach einem Umzug aus den eigenen vier Wänden weiterhin am gesellschaftlichen Leben und der Gemeinschaft des Stadtteils teilhaben können. Weitere Info: Martha Haus, Am Ohlendorffturm 20-22, 22149 Hamburg, Tel. (040) 6 75 77-0



Seit Februar findet ein Handarbeitskurs im Martha Haus statt, in dem Schüler der Stadtteilschule Rahlstedt und Bewohnerinnen des Martha Hauses gemeinsam stricken und häkeln. Foto: Angelika Kohlmeier



Wittmann Immobilien e.K.

www.wittmann-immobilien.com

☎ 040 602 31 20

– Kompetenz seit über 30 Jahren –

Wir suchen zum Kauf:

- Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage
- Haus mit großem Garten



Achtung: Sie wollen verkaufen und dennoch in Ihrer Immobilie wohnen bleiben? **Rufen Sie uns an...**